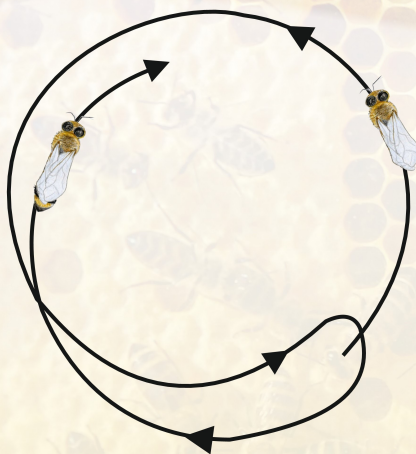


BIENEN SPRECHEN TANZEND



Lasst uns tanzen!
Wir Bienen sprechen miteinander,
indem wir tanzen.
Es gibt den Rundtanz für die Blüten,
die in der Nähe sind und den
Schwänzeltanz für Blüten,
die weiter weg sind.

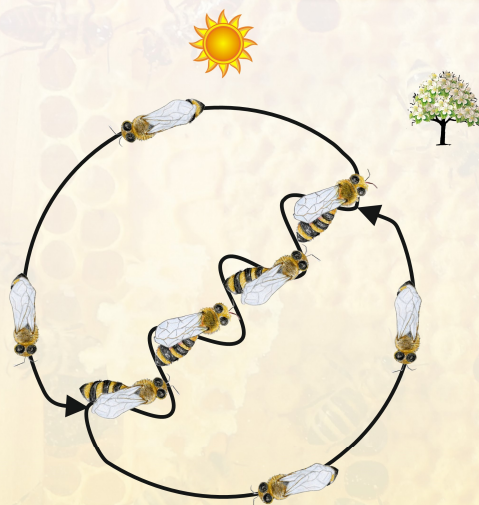


„Rundtanz“

Bei diesem Tanz erzählen sich die Bienen,
dass es eine reichhaltige Futterquelle
ganz in der Nähe gibt. Der Duft des
Bienen-Haarkleides verrät, um welche
Blüten es geht.



Mit dem Schwänzeltanz
erzählen wir uns, wo der großartige
Apfelbaum mit den vielen Blüten steht.
Wir tanzen eine 8 und auf der Mittellinie
wird geschwänzelt. Beim Schwänzeln
wackelt unser Hinterleib hin und her.
Je mehr Blüten wir finden, desto schnel-
ler schwänzeln wir.

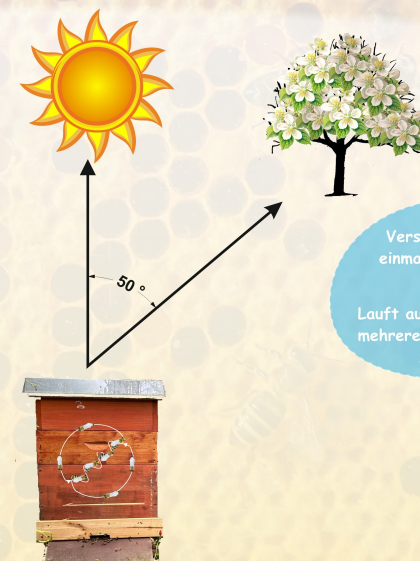


„Schwänzeltanz“

Dieser Tanz berichtet nicht nur über
die Entfernung zur Nahrungsquelle,
sondern auch über die genaue Richtung,
die geflogen werden muss.
Die Intensität des Schwänzeltanzes
zeigt dabei die Qualität aber auch
die Entfernung an. Der Blütenduft
der Tänzerin gibt wiederum Aus-
kunft über die Art des Blütenangebots.

Bei unserem Beispiel zeigt die tan-
zende Biene, dass die Nahrungs-
quelle im Winkel von 50° rechts
von der Sonne zu finden ist.

Wie erzählen wir uns WO der
Baum mit den köstlichen Blüten steht?
Dafür misst die Biene den Winkel
zwischen den Blüten und der Sonne.
Im Bienenstock zurückgekommen, tanzt
sie den Winkel auf der Wabe nach.
Dabei stellt sie sich vor,
die Sonne würde direkt über der
Wabe stehen.



Versucht nun selbst
einmal den Bientanz!

Tipp:

Lauft auf den Baumstümpfen
mehrere Runden und schwän-
zelt dabei!